



© Werner Feiersinger

## Schloss Gandegg, Bibliothek—Bar—Loggia

Piganò 19  
39057 Eppan, Italien

ARCHITEKTUR  
**Martin Feiersinger**

BAUHERRSCHAFT  
**Kathrin Oberrauch**  
**Sarah Oberrauch**

FERTIGSTELLUNG  
**2022**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSDATUM  
**07. Februar 2023**



Das Schloss Gandegg mit seinen vier Rundtürmen und der angebauten Kapelle – 1434 erstmalig erwähnt, 1550 ausgebaut – liegt mitten in einem Park und ist von einer Ringmauer umschlossen. An diese sind bergseitig Nebengebäude angegliedert, darunter die ehemaligen Stallungen, die zur Schlossbibliothek ausgebaut wurden. Was mit dem Entwurf einiger weniger Bücherregale begonnen hatte, entwickelte sich über die lange Bearbeitungszeit hinweg zu einem komplexen Umnutzungs- und Renovierungsprojekt mit Mauertrockenlegungen, Bodenabsenkung im Hauptaum um etwa 45 cm auf das ursprüngliche Niveau, neuen Raumbezügen, Barrierefreiheit, haustechnischen und akustischen Maßnahmen. Die Arbeiten verfolgten dabei die Strategie möglichst unsichtbarer Eingriffe in die Bausubstanz.

Die bestehende Loggia fungiert als überdachter Vorplatz für den neuen Eingang. Ein Tor öffnet sich zum Mehrzweckraum mit der roten Bar, von hier aus erschließt eine weitere Flügeltür in einem neu geschaffenen Wanddurchbruch den längsrechteckigen eigentlichen Bibliotheksraum mit seinem Tonnengewölbe und verschiedenformatigen Fenstern.

Es ergab sich die Möglichkeit, die gesamte Ausstattung bis hin zu den Leuchten zu entwerfen. Als Inspirationsquelle diente dabei eine Spekulation darüber, welche Bücher sich vor 500 Jahren wohl hier befunden haben könnten – etwa „Divina Proportione“ von Luca Pacioli, das die erste gedruckte Version eines Dodekaeders zeigt. Um eine Art Rückkoppelung an Renaissance-Zeiten zu erwirken, sollten mehrere der in diesem Buch versammelten geometrischen Illustrationen von Leonardo da Vinci in Raumobjekte überführt und in ein Wechselspiel mit Referenzen – von frühen Druckwerken bis zur Gegenwartskunst – eingebunden werden, in ein Spiel mit Querbezügen, Symbolismen und Selbstreferenzialitäten.

So verweist das dreigliedrige Eingangstor auf die Vorbilder direkt vor Ort, lässt mit seinem schmalen Rundbogenausschnitt mit grünem Glas aber auch ein riesiges Schlüsselloch assoziieren und weiter den 60er-Jahre Symbolismus von Hans Hollein mit seinem Kerzengeschäft Retti in Wien.

Das Lichtobjekt im ersten Raum besteht aus 12 kreisförmigen Scheiben anstelle der Fünfecke eines Dodekaeders und bezieht sich auf die Scheibenleuchte über dem Schlosstor mit dem annähernd gleichen Durchmesser und zentral platziertem Lampe. Die Pyramidenpforte erscheint zunächst wie eine historische Flügeltür. Die



© Werner Feiersinger



© Werner Feiersinger



© Werner Feiersinger

**Schloss Gandegg,  
Bibliothek—Bar—Loggia**

ungleichseitigen Pyramiden der Füllungen unterwandern diesen Eindruck allerdings durch die Weigerung, sich den „göttlichen Proportionen“ platonischer Körper zu fügen.

Die halbkreisförmigen Lesetische sind ein konkrete Übertragung aus einer Zeichnung von Sol LeWitt in der hauseigenen Sammlung. Sie erlauben zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten im Raum und können mit der geraden Kante auch einzeln an die Wand gestellt werden.

Der auf Federrollen verschiebbliche Stufenstuhl „Schwesternsitz“ zeigt als mehrdeutiges und mehrfach bespielbares Möbelstück eine Verwandtschaft zu Alessandro Mardinis thronartigem Objekt.

Der Stuhlentwurf „Catilina“ von Luigi Caccia Dominioni (1957) mit elliptischer Sitzfläche erfuhr eine leichte Abwandlung durch eine Sitzmulde und die Ausführung in massivem Ahorn anstelle von Stahl. Die kürzere Rückenlehne der „grünen Georgine“ erlaubt es, um 90° gedreht zu sitzen.

Um eine möglichst gleichmäßige Ausleuchtung der Bibliothek zu gewährleisten, sowie verschiedene Nutzungen zu erlauben, wurden sternförmige Lüster mit sechs Armen entwickelt.

Quallenzeichnungen finden sich immer wieder in Feiersingers Skizzenbüchern – über die Räume verteilte Quallenhocker mit 3 bis 8 Beinen laden in der Schlossbibliothek nun zum Sitzen wie auch Ablegen von Büchern ein. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text des Architekten)

**DATENBLATT**

Architektur: Martin Feiersinger

Bauherrschaft: Kathrin Oberrauch, Sarah Oberrauch

Fotografie: Werner Feiersinger

Raumakustik: Christina Niederstätter & Giovanni Dissegna Archacustica, Ritten, Italien

Maßnahme: Revitalisierung, Umbau

Funktion: Innengestaltung

Planung: 12/2019 - 08/2022

Ausführung: 07/2021 - 09/2022

**RAUMPROGRAMM**

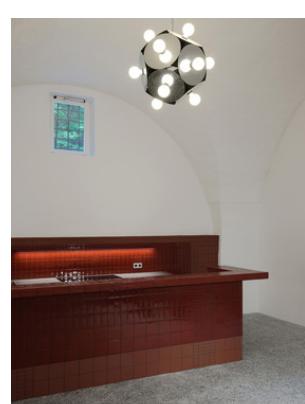
Bar



© Werner Feiersinger



© Werner Feiersinger



© Werner Feiersinger

**Schloss Gandegg,  
Bibliothek—Bar—Loggia**

Bibliotheksraum/Lesesaal

Schlüssellochtor  
 Scheibendodekaeder  
 Pyramidenpforte  
 Bücherbogen  
 Halbkreistische  
 Schwesternsitz  
 Grüne Georgine  
 Hexagon-Balkenluster  
 Quallenschwarm

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Ebensperger Bau GmbH, Glurns, Italien; Terrazzo: Peter Ebensperger,  
 Prad am Stilfserjoch, Italien; Tischler: Konrad Messner, Ritten, Italien; Sitzmöbel: Franz  
 Plank GmbH, Prinzersdorf; Elektrotechnik: Obrist GmbH, Eppan, Italien; Klimatechnik:  
 Climet GmbH, Frangart, Italien; Akustikputz: Akustiksysteme Fink<sup>2</sup>, Pischelsdorf;  
 Hexagonleuchten: Werkstatt Jakob Uhl, Wien; Dodekaederleuchte: Werner Feiersinger  
 & Stefan Unger, Wien

PUBLIKATIONEN

2022 AIT, Leinfelden-Echterdingen, Deutschland  
 2022 DIVISARE, Rom, Italien  
 2022 DESIGNBOOM, Mailand, Italien



© Werner Feiersinger



© Werner Feiersinger



© Werner Feiersinger

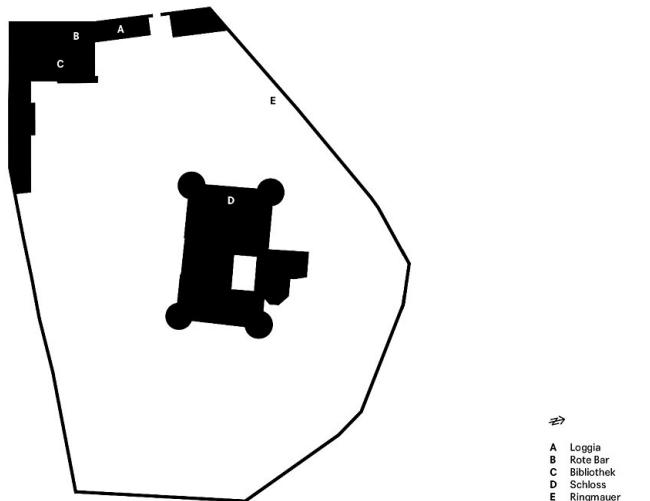
**Schloss Gandegg,  
Bibliothek—Bar—Loggia**



© Werner Feiersinger



© Werner Feiersinger

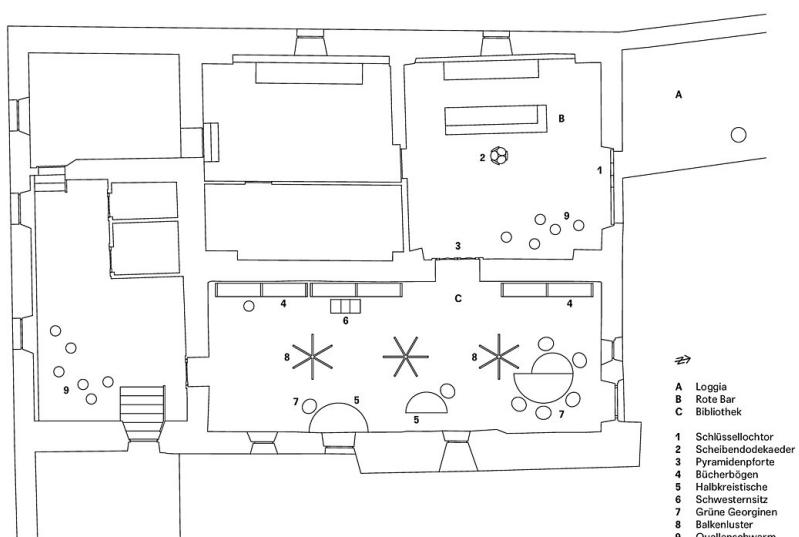


*Lageplan*  
Bibliothek Schloss Gandegg, Eppan, Italien → Architekt Martin Feiersinger, 2022

A Loggia  
B Rote Bar  
C Bibliothek  
D Schloss  
E Ringmauer

0 10 20 m

Lageplan



*Grundriss*  
Bibliothek Schloss Gandegg, Eppan, Italien → Architekt Martin Feiersinger, 2022

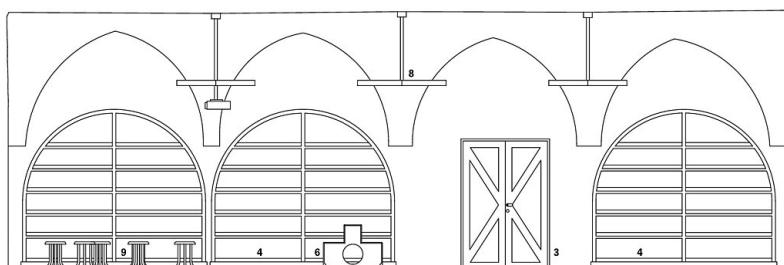
A Loggia  
B Rote Bar  
C Bibliothek

1 Schlosslochtor  
2 Scheibendodekaeder  
3 Pyramidenpforte  
4 Bücherbögen  
5 Halbkreistische  
6 Schwesterstie  
7 Grüne Georginen  
8 Balkenluster  
9 Quallenhocker

0 2 4 m

Grundriss

3 Pyramidenpforte  
4 Bücherbögen  
6 Schwesterstie  
8 Balkenluster  
9 Quallenhocker



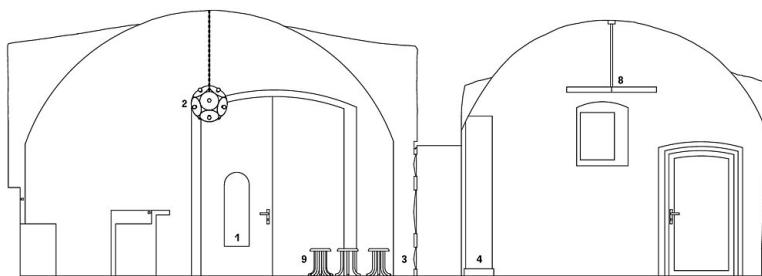
*Ansicht*  
Bibliothek Schloss Gandegg, Eppan, Italien → Architekt Martin Feiersinger, 2022

0 1 2 m

Ansicht

- 1 Schüssellochtor  
2 Scheibendodekaeder  
3 Pyramidenpforte  
4 Bücherbogen  
8 Balkenluster  
9 Quallenhocker

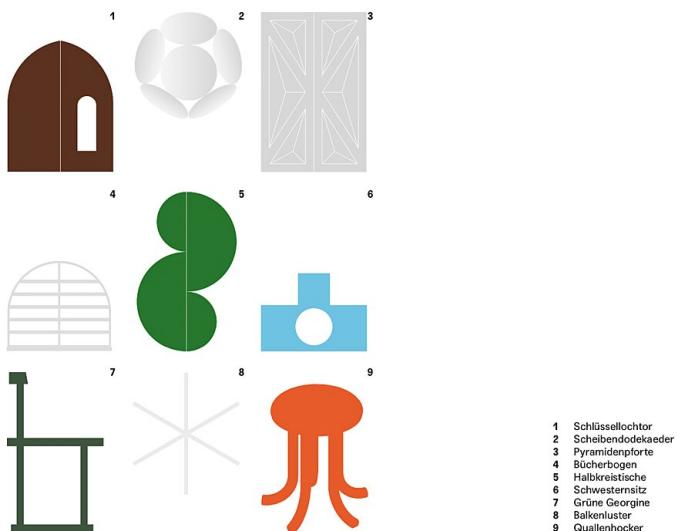
### Schloss Gandegg, Bibliothek—Bar—Loggia



**Schnitt**  
Bibliothek Schloss Gandegg, Eppan, Italien → Architekt Martin Feiersinger, 2022

0 1 2 m

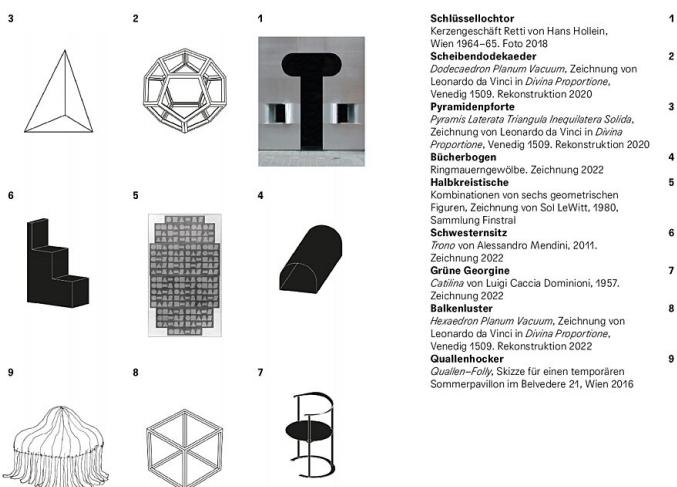
### Schnitt



- 1 Schüssellochtor  
2 Scheibendodekaeder  
3 Pyramidenpforte  
4 Bücherbogen  
5 Halbkreistische  
6 Schwesternsitz  
7 Grüne Georgine  
8 Balkenluster  
9 Quallenhocker

**Teile**  
Bibliothek Schloss Gandegg, Eppan, Italien → Architekt Martin Feiersinger, 2022

### Teile



- Schüssellochtor**  
Kerzengeschäft Rettl von Hans Hollein, Wien 1964–65. Foto 2018
- Scheibendodekaeder**  
*Divina Proportione* (1509), Zeichnung von Leonardo da Vinci in *Divina Proportione*, Venedig 1509. Rekonstruktion 2020
- Pyramidenpforte**  
*Prisma Laterata Triangula Inequilatera Solida*, Zeichnung von Leonardo da Vinci in *Divina Proportione*, Venedig 1509. Rekonstruktion 2020
- Bücherbogen**  
Ringmauerengewölbe, Zeichnung 2022
- Halbkreistische**  
Von Leonardo da Vinci in *Divina Proportione*, Venedig 1509. Rekonstruktion 2020
- Schwesternsitz**  
*Trono* von Alessandro Mendini, 2011. Zeichnung 2022
- Grüne Georgine**  
*Catina* von Luigi Caccia Dominioni, 1957. Zeichnung 2022
- Balkenluster**  
*Prisma Plenum Vacuum*, Zeichnung von Leonardo da Vinci in *Divina Proportione*, Venedig 1509. Rekonstruktion 2022
- Quallenhocker**  
*Quallen-Folly*, Skizze für einen temporären Sommerpavillon im Belvedere 21, Wien 2016

**Referenzen**  
Bibliothek Schloss Gandegg, Eppan, Italien → Architekt Martin Feiersinger, 2022

### Referenzen